



FCF News

www.fcfrick.ch | info@fcfrick.ch

RAIFFEISEN

Editorial - Hans Reimann

Fairness und Prävention FC Frick

Beim FC Frick hat Fairness und Prävention einen grossen Stellenwert. Der Vorstand hat ein Leitbild ausgearbeitet, mit diesem Leitbild wurden Massnahmen erarbeitet und umgesetzt.

Leitbild FC Frick

1. Wir wollen allen Personen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Alter, die Möglichkeit bieten, mitzuspielen und am Vereinsleben teilzunehmen.
2. Basierend auf unserer erfolgreichen Vergangenheit wollen wir uns den zukünftigen Herausforderungen stellen und uns wo nötig anpassen.
3. Wir verlangen von allen Spielerinnen und Spielern einen fairen Sport und im Umgang untereinander Respekt und Rücksichtnahme.
4. Wir dulden von allen Spielern und Funktionären kein aggressives und



übergriffiges Verhalten.

5. Wir pflegen mit der Gemeinde Frick, den Nachbargemeinden und anderen Vereinen eine konstruktive und kooperative Zusammenarbeit.

6. Wir wünschen uns von der Öffentlichkeit, den Gemeinden und den Sponsoren

und Gönnern eine rege Anteilnahme an unserem Verein und freuen uns auf Unterstützung.

Umsetzung des Leitbildes für folgende Personengruppen:

- Vorstand
- Trainer/Innen
- Spieler/Innen
- Eltern
- Zuschauer/Innen

Für jeden dieser Gruppe wurden entsprechende Massnahmen eingeleitet, dass wir glauben, Fairness, Spass, Freude und Erfolg am Fussball betrifft alle.

Drittfairster Verein im Aargau in den letzten 14 Jahren

Welcher Klub kassiert am meisten Strafpunkte? Und welche Vereine sind am fairsten? Die Aargauer Zeitung vom 23. September 2022 hat gezeigt, wie gut die Dorf- oder Stadtklubs aufgestellt sind. Seit der Saison 2010/11 werden im Aargauer Fussball für Regelverstösse Strafpunkte verteilt. Seither lässt sich statistisch belegen, wie fair sich ein Verein verhält.

Der FC Frick schneidet dabei auf dem hervorragenden 3. Platz ab und ist in den letzten 12 Jahren einer der fairsten Vereine im Aargau, dies belegen auch diese Zahlen.

Auszug AZ-Interview mit Hans Reimann (Präsident FC Frick) und Luigi Ponte (Präsident AFV)

Wenn es darum geht, wie der Fairplay-Gedanke in die Vereinsarbeit integriert werden kann, ist der FC Frick ein Vorbild. Nicht von ungefähr ist er der drittfairste Verein im Kanton. In seinen Konzepten behandelt der Verein Themen wie Anstand und Respekt detailliert und mit klaren Anforderungen.

Präsident Hans Reimann sagt: «Fairness ist ein sehr wichtiges Gebot, im Fussball und im Leben. Wir wollen dies vorleben. Das fängt bei den Funktionären an und beinhaltet auch die Zuschauer. Verhält sich jemand auffällig, suchen wir das Gespräch und verlangen, aufzuhören.»

Reimann spricht damit einen zentralen Punkt an. Ponte sagt: «Oft gibt es zwar gute Fairplay-Konzepte, doch die richten sich nur an die Vereinsmitglieder. Das momentan grösste Problem sind die Eltern der Jüngsten. Sie haben das Gefühl, ihre Kinder müssten weiss ich was schon sein und dann am Spielfeldrand ausflippen, wenn es nicht so läuft.»

Der FC Frick hält zum Beispiel fest, dass es Aufgabe der Trainer sei, «für Fairplay gegenüber Gegner, Schiedsrichter und Umfeld» zu sorgen. Der Verein bezieht damit auch die Zuschauer mit ein.

Wir vom FC Frick können stolz sein auf dieses Resultat mit unseren Massnahmen. Danke an Alle die dazu beitragen. „Sport soll uns Freude bereiten.“



Hans Reimann, Präsident FC Frick



Mit uns immer am Ball ...

Ihr Garagen-, Carrosserie- & Lackier-Betrieb

Markenvertretungen
Reparaturen & Occasionen
aller Marken
Carrosserie- & Lackierbetrieb

Filiale



Gipf-Oberfrick

Fahrdynamic Automobile AG - Gerenweg 5 - CH-5073 Gipf-Oberfrick
+41 62 865 50 90 - www.fahrdynamic.ch - info@fahrdynamic.ch



Filiale

Münchwilen

Fahrdynamic Automobile AG - Steinerstrasse 7 - CH-4333 Münchwilen/AG
+41 62 873 18 17 - www.fahrdynamic.ch - info@fahrdynamic.ch



Standorte: Gipf-Oberfrick

Münchwilen

Däniken

Gründungsmitglied - Hans (Jean) Benz 1927-2021



Mit Hans Benz ist am 7. Dezember 2021 das letzte Gründungsmitglied des FC Frick verstorben. Hans – seit dem Französisch-Unterricht an der Bezirksschule auch Jean genannt – erblickte das Licht der Welt am 11. Mai 1927 und wuchs im Fricker Oberdorf auf.

Er war einer der acht Fussballfreunde, die am 19. Juni 1948 im Hotel Engel den Verein ins Leben riefen. Wie er erzählte, war der Start beschwerlich, mussten doch stets neue Plätze gesucht und die Tore von einem Spielort zum andern geschleppt werden. Zur Vorbereitung gehörte auch das Mähen und «Sag-



mehlen» der Wiesen, bis auf dem Ebnet ein dauerhaft benützbarer Platz gepachtet werden konnte. Dieses Grundstück von 8645m2 Fläche am Standort der heutigen Sportanlagen konnte Hans als Vereinspräsident am 9. Juni 1951 zum Preis von Fr. 3.--/m2 von einer Erbgemeinschaft aus Gipf-Oberfrick kaufen. Auch das Ausarbeiten der ersten Vereinsstatuten fiel in seine berufs- und wohnsitzbedingt kurze, aber erfolgreiche Amtszeit 1951/52 als Nachfolger von Gründungspräsident Paul Brack.

Erfolg war Hans auch in seiner beruflichen und politischen Laufbahn beschieden. Wie viele Jugendliche fand er bei der BBC in Baden eine Lehrstelle als Maschinen-

schlosser und 1948 eine Anstellung bei der Flugsicherung des Militärflugplatzes Dübendorf. Nach berufsbegleitenden Weiterbildungen konnte er 1953 seine Lebensstelle bei der Swissair im Ausbildungsbereich für das fliegende Personal antreten und sich der Fliegerei auch als Pilot widmen.



Volkswagen Service

Persönlich und exakt
auf Sie abgestimmt

**Seit mehr als 40 Jahren
im Fricktal für Sie da**





Automobile Jud AG
Hauptstrasse 107, 5070 Frick, Tel. 062 871 10 85, www.autojud.ch



Sein politischer Höhenflug begann 1974 mit der Wahl ins Stadtparlament von Kloten. 1978 wurde er in den Stadtrat und

zugleich als Stadtpräsident gewählt. 16 Jahre lang übte er dieses anspruchsvolle Amt aus.

BREM
wohnen & einrichten

BREM wohnen & einrichten AG
Hauptstrasse 111
5070 Frick
Info-telefon 062 865 50 10
www.moebel-brem.ch

Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Montag geschlossen



AOS-Schlafsystem: Ergonomisch durchdacht
aus natürlichen Materialien.

Den Ehebund schloss Hans 1954 mit Martha Brand und wurde Vater einer Tochter und eines Sohnes. Nach dem Tod seiner Gattin im Jahr 2011 lebte er weiterhin im eigenen Haus in Kloten und nahm regen Anteil an den beruflichen und sportlichen Erfolgen seiner Enkelkinder, von denen vor allem Laura und Sara als die «Benz-Zwillinge» des Eishockey-Nationalteams Bekanntheit erlangten.

Seiner Heimatgemeinde Frick und seinem Fussballclub blieb Hans zeitlebens verbunden und pflegte rege Kontakte, insbesondere auch mit seinen Freunden aus der Gründungszeit der Jungwacht. - Die Benz sind übrigens ein typisches Gipfer Geschlecht. Hans stammte aber aus dem

kleinen nach Frick «ausgewanderten» Familienzweig, der die Benz'sche Stiftung errichtete. Diese ermöglichte ab 1905 die Krankenpflege durch Baldegger Ordensschwestern und den ersten Kindergarten im 1936 bezogenen Neubau des Schwesternhauses an der Maria Theresia-Gasse.

Wer mehr aus dem Leben von Hans Benz und den Anfängen des Fussballclubs wissen möchte, wird in Band 11/2010 der Buchreihe «FRICK – Gestern und Heute» fündig, die neuerdings bei der ETH-Bibliothek auf www.e-periodica.ch eingesehen werden kann.

Heinz Schmid, Frick



HEUTE FÜR EIN
BESSERES MORGEN

RIE GIO

entsorgung eiken ag
Sägeweg 7, 5074 Eiken
T 0848 930 930
www.entsorgungeiken.ch



BÜCHLI WEINE
AUS FREUDE AM GENUSS



Mit «Büchli Weine» genussvoll
durch die Fussballsaison 2022/23!

Büchli Weine – Rebsiedlung 196 – 5078 Effingen - www.buechli-weine.ch

Freunde FC Frick - Jahresversammlung

An einem herrlichen Herbsttag am Samstag, 29. Oktober 2022, hielten die "Freunde FC Frick" ihre 22. Jahresversammlung ab. Gegen 70 Freundinnen und Freunde konnten von Obmann Pius Suter beim tollen FC-Clubhaus im Ebnet begrüsst werden.

FC-Präsident Hans Reimann informierte die Anwesenden über die aktuelle Situation des FC Frick.

Die wichtigsten Punkte waren: Aufstieg erste Mannschaft in die zweite Liga, Senioren

40+ Cupsieger, 50+ erster Platz, Junioren erster Platz, 2. Mannschaft auf dem ausgezeichneten zweiten Platz und die Frauen auf dem ersten Platz nach der Vorrunde. Im Weiteren dankte Hans Reimann den Freunden für die langjährige Unterstützung des FC Frick.

Der offizielle Teil der Jahresversammlung konnte - nach dem Apéro - auf der Terrasse zügig abgewickelt werden. Die Ausschussmitglieder Pius Suter, Hans Reimann, Adrian Köchli, René Weber und



Ausschussmitglieder René Weber (links) und Pius Suter (Obmann)

hegopost

Stets treffsichere Angebote

Haushaltartikel
Werkzeuge
Maschinen
Befestigungstechnik
Schlüsselservice

HINDEN EISENWAREN
5073 Gipf-Oberfrick Landstrasse 52
Tel. 062 871 13 34 info@hego.ch
hego.ch



HALLENBAD SAUNA

vitamare Freizeitzentrum
062 865 88 81 – info@vitamare.ch





Die Jahreshauptversammlung wurde bei schönstem Wetter auf der Terasse abgehalten.





*Ihr Fachbetrieb für Insektenschutz
und Innenbeschattung*

SEMOfix AG www.semofix.ch 062 871 63 07



Für das leibliche Wohl sorgt das "Hüttli-Team" um Marianne Suter



Hans Reiman (links), Leiter Hausdienst Ebnet Sandro Körkel und Partnerin Conny

Jürg Oeschger wurden für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt. Die Freunde haben zudem einen Beitrag in der Höhe von CHF 20'000.– für die Schuldentilgung des FC-Clubhauses gesprochen. Der Jahresbeitrag wurde bei mind. CHF 50.00/ Person belassen.

Im Anschluss wurden die Teilnehmenden von der Clubwirtschaft, unter der Leitung von Marianne Suter, mit Salat, Riz Casimir und einer feinen Vanillecreme verköstigt. Das anschliessende Fussballspiel FC Frick 1 gegen den FC Wettingen 1 war spannend und unterhaltsam. Leider wurde in der 93. Minute dem Gegner ein Penalty zugesprochen, dieser wurde zum 2 : 3 verwandelt. Schade, ein Punkt wäre verdient gewesen. Das folgende Spiel von FC Frick 3 gegen den FC Juventina Wettingen 1a ging ebenfalls verloren mit 1 : 5. Auch ohne den erhofften sportlichen Erfolg liessen die Freunde den Abend gemütlich ausklingen.

Pius Suter, Ausschuss Freunde FC Frick

Mit den „Freunden FC Frick“ gibt es eine Gruppierung, in welcher alle diejenigen Personen Platz finden, die nicht mehr aktiv Fussball spielen, die freundschaftliche, familiäre, sportliche Beziehungen zum Fussballclub Frick haben oder sonst in irgendeiner Weise unserem Verein verbunden sind oder diesem beistehen möchten.

Aus diesen Überlegungen heraus sind im Jahr 2001 die "Freunde FC Frick" entstanden. Auf der Homepage des FC Frick können die Details eingesehen werden (www.fcfrick.ch). Die Teilnahme ist locker, ohne feste Verpflichtungen. Mit einem Jahresbeitrag ab CHF 50.–/ Jahr soll der FC Frick bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen gezielt unterstützt werden. Wir laden alle ein, unserer Organisation beizutreten. Schaut doch einmal bei einem Heimspiel auf dem Ebnet in Frick vorbei. Das neue Clubhaus lädt zum Verweilen ein und die Clubwirtschaft ist gegen Hunger und Durst bestens gerüstet.



Gute Laune auch am "Experten-Tisch".



En Guete!



HUBER

Erweckt Räume zum Leben

HUBER Schreinerei-Innenausbau AG

Raumkonzepte Schreinerei Innenausbau

5070 Frick / 5073 Gipf-Oberfrick / 062 871 14 64
info@schreinerei-huber.ch / www.schreinerei-huber.ch

Sponsoring - neuer Dress für die A-Junioren

Unterstützung der A- Junioren des FC Frick durch Fahrschule FRICKdrive

Der FC Frick leistet wertvolle Arbeit und bietet vielen Jugendlichen eine sinnvolle und motivierende Freizeitbeschäftigung. Ich freue mich deshalb, dass ich als Dress-Sponsor des A-Junioren-Teams einen kleinen Beitrag dazu leisten kann.

Auch bei mir im Fahrunterricht muss fleissig "trainiert" werden. Fahrschülerinnen und Fahrschüler benötigen – wie auch auf dem Fussballplatz – Disziplin, Motivation, eine gute Übersicht und eine schnelle Reaktionsfähigkeit. Aber auch Teamfähigkeit ist gefragt. Denn das Bestehen der Fahrprüfung ist immer ein gemeinsames Ziel. So unterstütze und begleite ich meine Fahrschülerinnen und Fahrschüler genau wie ein Fussballtrainer mit viel Freude, Geduld und grossem Einsatz. Natürlich darf auch der Spass nicht zu kurz kommen.

Deshalb würde ich mich sehr freuen, ab und zu ein Mitglied der Fussball-Familie im Fahrunterricht oder in einem VKU- oder Nothilfe-Kurs begrüssen zu dürfen. Auch Auffrischungsfahrten für bereits geübtere Autofahrerinnen und Autofahrer sind möglich. Für weitere Informationen lohnt sich ein Besuch meiner Homepage oder meiner Facebook-/Instagram-Seiten.

Vielen Dank auch allen, die sich auf und neben dem Fussballplatz unermüdlich für den FC Frick einsetzen. Gemeinsam fördern wir junge Talente – auf dem Fussballplatz und auf der Strasse hinter dem Steuer.

In diesem Sinne: "Hopp Frick!"

Roger Aeschbacher, FRICKdrive





061 821 11 12

**Montage- und Reparaturservice
für alle Marken**

**Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen**

Ausstellung:
Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln
Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 16:00 Uhr

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Interview - Besim Sallahu

Besim Sallahu Platzwart beim FC Frick

Seit vielen Jahren ist Besim unser Platzwart beim FC Frick. Er gibt auf die folgenden Fragen seiner vielfältigen Arbeit Antwort:

FCF: Was sind deine Aufgaben beim FC Frick

Besim: Meine Aufgaben sind sehr vielseitig. Das Wichtigste ist, dass vor jedem Match der Platz auf dem Hauptfeld oder auf dem grossen Rasenfeld gezeichnet ist. Das bedeutet immer eine Abstimmung mit dem Hauswartteam Schule Ebnet. Natürlich hat das Wetter auch einen grossen Einfluss.

FCF: Wie muss ich mir das vorstellen?

Besim: Es macht natürlich keinen Sinn, wenn ich den Platz zeichne und nachher schneidet das Hauswartteam den Rasen. So würde man die Linien nicht mehr sehen. Die Zusammenarbeit mit dem Hauswartteam funktioniert ausgezeichnet und es braucht immer eine gute Kommunikation.

FCF: Wie oft musst du den Platz zeichnen?

Besim: Mindestens einmal pro Woche. Es ist abhängig vom Wachstum des Rasens, resp. dem Schneiden des Rasens.



Eine präzise Markierung der Linien ist mit dem Roboter garantiert

FCF: Machst du diese Arbeit gerne?

Besim: Ja, ich mache diese Arbeit sehr gerne und es freut mich immer wieder, wenn die Spieler/Innen mit den Linien zufrieden sind. Es ist natürlich toll, wenn die Schiedsrichter und Zuschauer die Linien gut sehen. Das ist besonders wichtig für den Schiedsrichter, damit er die richtigen Entscheidungen trifft (Ball in Out, Off- Site, Penalty ...). Mich freut besonders, wenn die Linien gerade sind und keine Kurven haben.

FCF: Hat sich deine Arbeit verändert in den letzter Zeit?

Besim: Ja die Arbeit hat sich stark verändert. Bis jetzt hatte ich immer die Linien

mit einem Gerät von Hand gezeichnet. Das bedeutete grossen Aufwand, und ich benötigte auch viel Farbe. Im Weiteren mussten immer vor dem ersten Zeichnen in der neuen Vor- oder Rückrunde die Distanzen ausgemessen werden. Dazu benötigte ich immer auch Hilfe von weiteren Personen. Jetzt habe ich mich entschieden, einen Roboter zu kaufen. Dieser Roboter gehört mir, und ich biete diese Dienstleistung dem FC Frick an.

FCF: Wie funktioniert das mit dem Roboter?

Besim: Der Roboter ist kompakt und er ist einfach zu handeln, er funktioniert mit GPS. Beim ersten Zeichnen eines Platzes muss ich die vier Eckpunkte vom Spielfeld

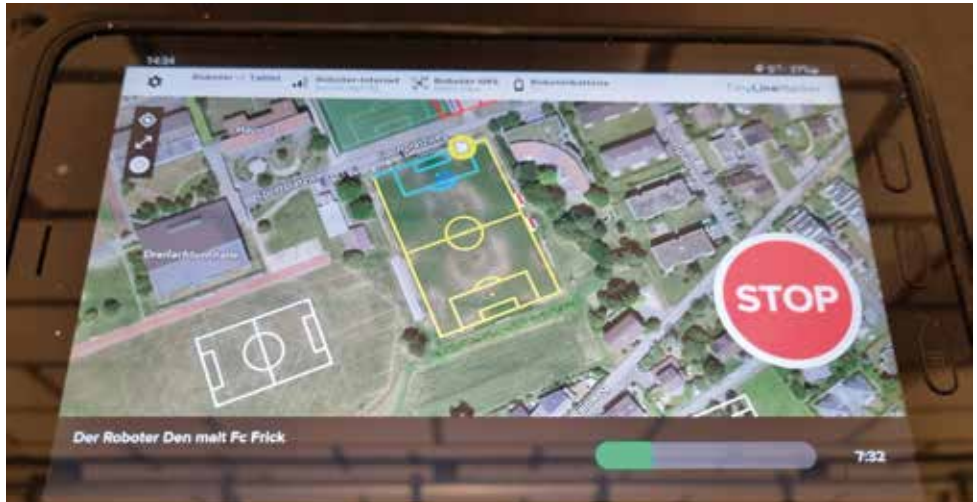


BUCHER OBERHOF
ÖkoGrün

SPORTANLAGEN UND GRÜNFLÄCHEN

• Unterhalt • Beratung • Verkauf

www.oekogruen.ch



Die Software steuert den Roboter mit GPS

eingeben. Anschliessend kann der Roboter via Software den Platz zeichnen. Wenn der Platz einmal vermessen ist, muss der Linienroboter direkt von einer Ecke gestartet werden und von dort zeichnet er den ganzen Platz.

FCF: Was ist der Vorteil des Roboters?

Besim: Der Farbbehälter reicht für ein volles 11v11-Fussballfeld, für das der Roboter nur 27 Minuten benötigt. Der Roboter ist leicht zu transportieren und zu bedienen. Eine einzige Person kann alle Linienmarkierungen verwalten und andere Aufgaben erledigen, während der Roboter arbeitet. Dank seiner an der Front eingebauten Ultraschall-Funktion erkennt er Hindernisse rechtzeitig. Durch Verringern der Markiergeschwindigkeit oder wenn nötig rechtzeitiges Anhalten

werden Zusammenstösse vermieden. Im Weiteren braucht das Gerät auch weniger Farbe, dadurch ist es auch sehr nachhaltig.

FCF: Zeichnest du nur für den FC Frick?

Besim: Zurzeit zeichne ich nur für den FC Frick. Das Ziel ist aber, dass ich in Zukunft auch für andere Vereine Plätze zeichnen kann. Das Gerät hat doch einen hohen Anschaffungspreis, den ich persönlich mit einem Kollegen berappt habe.

FCF: Machst du noch andere Aufgaben für den FC Frick?

Besim: Ich zeichne auch die Spielfelder für unser Auffahrtsturnier und schaue für die Ordnung um die Plätze und im Clubhaus.

Im Weiteren helfe ich Marianne Suter, unsere Clubwirtin, beim Grillen bei Spielen der ersten Mannschaft. Auch wenn unser Präsident Hans ein Anliegen hat, bin ich jederzeit da.

FCF: Trainierst du auch eine Mannschaft des FC Frick

Besim: Ja, ich trainiere die Cb Junioren des FC Frick. Es macht mir Spass, Spiel und Freude am Fussball den Jugendlichen zu vermitteln. Mir ist es auch ein wichtiges Anliegen, dass die Jungen teamfähig werden und lernen, sich in der Gemeinschaft zu bewegen.

FCF: Wie erlebst du den FC Frick?

Besim: Der FC Frick ist ein Verein für den Breitensport. Was mir besonders gefällt, ist, dass die Spieler/Innen sich für den Verein einsetzen, sei es für die Clubwirtschaft, das Auffahrtsturnier und vieles mehr. Ich habe auch eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

FCF: Für die Zukunft wünschen wir dir weiterhin viel Freude, Kameradschaft und Erfolg beim FC Frick. Wir hoffen, dass du noch lange beim FC Frick bist.

Hans Reimann



Der Linienroboter von Besim.

Team 1 - Teambuilding in St. Moritz

Nachdem die 1. Mannschaft im Juni den lang ersehnten Aufstieg in die 2. Liga im Entscheidungsspiel gegen den FC Entfelden realisieren konnte, folgte Anfang August das nächste Highlight in den Bündner Bergen. Auf Einladung von Dipek Khunti, seines Zeichens Geschäftsführer und Inhaber des Hauptsponsors Drawag AG, durfte das Team gemeinsam mit den Trainern und dem Präsidenten ein Wochenende im Engadin verbringen.

Am frühen Freitagabend machte sich der Tross auf in Richtung Osten, wo man sich schlussendlich um 20 Uhr im Hotel Nolda in St. Moritz besammelte. Nach dem Beziehen der Zimmer in Zweierteams verschob man sich ins nahegelegene





FD HAUSWARTUNGEN

HAUSWARTUNGEN - REINIGUNGEN - GARTENUNTERHALT - RÄUMUNGEN
WEITERE ARBEITEN UND REPARATUREN AUF ANFRAGE

079 237 21 40

FABIO DINKEL - 5070 FRICK - INFO@FDHAUSWARTUNGEN.CH



Restaurant Laudinella, wo man herzlich empfangen wurde. Nach den feinen Antipasti-Türmchen und leckeren Pizzen, hatten die zwei jungen Neuzugänge Kessler und Sidler (beide vom SC Zofingen gekommen) ihren grossen Auftritt. Wie es die Tradition verlangte, durften die beiden vor versammelter Mannschaft ein Lied ihrer Wahl zum Besten geben. Zu ihrem Glück kannten alle den Hit und konnten schon bald mit einstimmen. Gesungen und getanzt wurde dann auch im weiteren Verlauf des Abends im „Stübli“ im Hotel Schweizerhof.

Am Samstag stand dann die Königsdisziplin auf dem Programm, das River Rafting auf dem wilden Fluss Inn. Nach dem Frühstück machte sich die Mannschaft auf nach Zuoz, wo man mit wasserdichter Kleidung und Schutzausrüstung eingedeckt

wurde. Nach einer kurzen Einführung in die Sicherheitsvorschriften, begab man sich schon bald mit den erfahrenen Guides in die wogenden Fluten des Inns. Rund zwei Stunden wurde gepaddelt und gerudert was das Zeug hielt, und auch eine kleine Abkühlung zwischendurch durfte nicht fehlen. Glücklicherweise überstanden alle den wilden Ritt unversehrt und man fuhr gemeinsam zurück zum Hotel.

Am Abend wurde das Team dann von Dippek Khunti und seiner Familie zum Apéro im Weinkeller des Hotels Waldhaus am See eingeladen. Auch das Nachtessen mit Seeblick durfte man zusammen mit dem Sponsor im wunderschönen Hotel geniessen. Nach den feinen Cordon Bleus hatte auch der dritte Neuzugang Luca Kasper die Gelegenheit seine Gesangskünste zu präsentieren, von welchen sich der eine





**MEHRWERT DURCH
VERNETZTE KOMPETENZ**

SYNERGIEN ERFOLGREICH NUTZEN

KOPA.

oder andere noch zu einem freiwilligen Ständchen inspirieren liess. Auch dieser Abend musste irgendwo ausgeklungen werden, und mangels Alternativen fand man sich wiederum im charmannten „Stübli“ ein.

Am Sonntagmorgen wurde dann bereits wieder die Heimreise angetreten, um sich

für die letzte Vorbereitungswoche auf die neue Saison optimal zu erholen. Die 1. Mannschaft möchte sich ganz herzlich bei Dipek Khunti und Präsident Hans Reimann für die Ermöglichung dieses wunderbaren Events bedanken und freut sich auf viele weitere schöne Momente.

Valentin Schmid



s'Zwoi - Rückblick der Vorrunde

Ungeschlagen nach der Vorrunde

Nach 13 gespielten Partien ist die Vorrunde zu Ende und das «Zwoi» steht auf dem 2. Tabellenplatz, lediglich 1 Punkt hinter dem Wintermeister, dem FC Küttigen.

Diese Glanzleistung hätte vor Saisonbeginn wohl niemand für möglich gehalten.

Wie so oft in dieser Hinrunde starteten wir mit einem Unentschieden auswärts in

Schöffland in die neue Saison. Danach folgte ein wichtiger 3:1-Heimsieg gegen den FC Veltheim, wobei wir zur Halbzeit noch mit 0:1 zurücklagen. Im anschliessenden Spiel auswärts in Rapperswil fielen wiederum keine Tore. Ein Exploit gelang uns gegen den 2.Liga-Absteiger FC Gränichen, welchen wir gleich mit 4:0 aus dem Fricker Ebnet schossen. Unter der Woche am Dienstag spielten wir auswärts in Kölliken und konnten auch da



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

JOST
Elektro AG

Besser ein An- statt ein Stromstoss:
Jost Elektro wünscht Spass und Fairness.



JOST Elektro AG
Untere Grubenstrasse 3, 5070 Frick
Tel. 058 123 89 89, 24h-Pikett 058 123 88 88
frick@jostelektro.ch, www.jostelektro.ch

**notariat
fricktal**

Büro Möhlin
Rübigerstrasse 32
T 061 551 38 00

Büro Frick
Widengasse 6
T 062 552 50 70

info@notariat-fricktal.ch
www.notariat-fricktal.ch



Wir kümmern uns persönlich.

Nadine Feuerstein, Notarin
nadine.feuerstein@notariat-fricktal.ch

Christian Suter, Notar
christian.suter@notariat-fricktal.ch

Wir stehen Ihnen mit unserem Notariat für alle notariellen Dienstleistungen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

mit einer 4-Tore Differenz glänzen. Es folgten 4 Unentschieden in Serie gegen die Mannschaften aus Küttigen, Othmarsingen, Gontenschwil und Entfelden. Erst anfangs Oktober fanden wir auswärts in Niederlenz beim 3.Liga-Aufsteiger auf die Siegerspur zurück. Auch das Selbstvertrauen war wieder da, sodass uns in der darauffolgenden Woche

zu Hause ein wichtiger Sieg gegen den FC Erlinsbach gelang. Nicht zu viel hat das Spitzenspiel auswärts gegen den FC Buchs versprochen: Nach einem 2:0 Rückstand, einer äusserst packenden Schlussphase und viel Spektakel, konnten wir das Spiel mit 2:3 gewinnen. Ende Oktober empfingen wir noch unseren letzten Gegner der Vorrunde, den



FC Beinwil am See auf dem Fricker Ebnet. Dank einer weiteren soliden Mannschaftsleistung konnten wir auch das letzte Vorrundenspiel souverän für uns entscheiden.

herzlich bedanken und freuen uns auch in der Rückrunde auf eine tatkräftige Unterstützung.

Fabian Treyer

Voller Motivation blicken wir der Rückrunde entgegen und hoffen, nach dem 26. Spieltag noch immer mit null Niederlagen in der vorderen Tabellenhälfte zu stehen.

Für den großartigen Support der Zuschauer, aber auch fürs Aushelfen der A-Junioren, sowie den Spielern aus der 1. und 3. Mannschaft, möchten wir uns





just Drink.ch

Getränke, geliefert.



**Vielfältiges
Getränkessortiment**



**Gratislieferung bis
zum Kühlschrank**



**Bis 18 Uhr bestellt,
morgen geliefert**



justDrink.ch

Fussballcamp - Ein Erlebnis für die 6- bis 15-Jährigen

Fussballcamp in Frick begeistert 94 Kinder

Vom 10. Bis 14. Oktober gastierte MS Sports mit dem Swisscom Football Camp zum zweiten Mal in Frick. Die Kids waren begeistert, Körper und Geist in den Schulferien zu fordern und Spass zu haben.

Spielen, lachen und neue Freundschaften knüpfen

Bei herrlichem Herbstwetter jagten 94 Jungs und Mädchen auf der Sportanlage Ebnet in Frick den Bällen hinterher, lachten und hatten viel Spass miteinander. Die 6- bis 15-Jährigen wurden in alters- und niveaugerechte Gruppen eingeteilt. Nebst vielem Neuen konnten sie auch ihre schon vorhandenen Fertigkeiten weiterentwickeln und sich dabei gegenseitig anfeuern. Das Ziel war es, den Kindern eine sinn-

volle Ferienbeschäftigung mit viel Spass zu bieten. Das tägliche Programm dauerte von 10:00 bis 16:00 Uhr und enthielt zwei Trainingseinheiten mit einem motivierten achtköpfigen Trainerteam. Dabei erlebten die Kinder viele unterschiedliche Highlights.

Ideale Rahmenbedingungen

Dank grossem Rasenfeld, Kunstrasen und Clubhaus bot die Infrastruktur alles, was es für ein Camp braucht. Durch die Garderoben und das Kunstrasenfeld konnte das Camp auch in einer Regenwoche optimal durchgeführt werden. Im modernen, grossen Clubhaus können die Kids auch bei kälteren Temperaturen im Warmen essen. Der Verpflegungspartner Camping Frick mit Fa-



Instruktionen am Morgen für die 94 Jugendlichen

uhlsport

FC FRICK

Kollektion bei  **Flexdress**
Sport und Firmenbekleidung Oeschingen



The image shows the exterior of the Auto-Stadelmann AG dealership. The building has a modern design with large glass windows and a dark grey facade. The name "Stadelmann" is visible on the upper part of the building. A yellow sign with the Opel logo and the word "OPEL" is mounted on the roofline. The dealership is located at Hauptstrasse 10, 5070 Frick. The contact information includes the phone number Tel 062 871 38 38, the website www.autostadelmann.ch, and the Facebook page www.facebook.com/Stadelmann2016.

**Auto-
Stadelmann AG**

Hauptstrasse 10 Tel 062 871 38 38
5070 Frick www.autostadelmann.ch
 www.facebook.com/Stadelmann2016

milie Moesch (Jörg, Roger, Beatrixe, Ornela) versorgte die Fussballerinnen und Fussballer täglich mit einem frisch gekochten Mittagessen. Die vielseitigen Mittagsprogramme sorgten zudem für Erholung. Nebst der Suche nach dem Combinvest Penaltykönig und den Swisscom Super Games konnten die Kinder am Freitag das Gelernte beim grossen Abschlussturnier, der BRACK.CH Mini-WM, anwenden. So fehlte es den Kindern sowohl auf als auch

neben dem Fussballplatz an nichts.

Vorbildliche Zusammenarbeit

Campleiter Enrico Heiner zieht ein positives Resümee: «Wir hatten eine tolle Woche mit motivierten und fussballbegeisterten Kindern. Die Zusammenarbeit mit dem FC Frick ist sehr unkompliziert und kollegial. Das grosse Interesse am Camp seitens des FC Frick und die gegenseitige Wertschätzung sind grossartig. Auch die

Zusammenarbeit mit dem Hauswartteam ist sehr unkompliziert, freundlich und kollegial. Das Camp in Frick ist rundum gelungen.»

Enrico Heiner, Camp-
leiter MS Sport,

Hans Reimann, Präsi-
dent FC Frick



Essensausgabe für die hungrigen Fussballer.



Ausmarchung zum Penaltykönig.

Neue Spieler - Fabian Sidler und Levin Kessler

Interview mit Fabian Sidler und Levin Kessler. Beste Freunde auf und neben dem Platz.



Levin Kessler und Fabian Sidler

Fabian und Levin, ihr habt auf diese Saison hin zu den Füchsen gewechselt, wie seid ihr beim FC Frick aufgenommen worden?

Levin: Da ich schon einmal beim FC Frick gespielt habe, fiel mir der Einstieg dies-

mal wesentlich leichter. Dazu wurden wir beim Teamevent in St. Moritz von der Mannschaft, dem Präsidenten und den Trainern sehr herzlich empfangen.

Fabian: Ehrlich gesagt wurde ich sehr gut aufgenommen, schon in den ersten paar Trainings habe ich gemerkt, dass der Mix aus älteren und jüngeren Spielern sehr gut passt. Auch dass wir mit nach St. Moritz fahren durften habe ich sehr geschätzt und hat das Kennenlernen sehr einfach gemacht.

Frage an Fabian: Du bist ja nicht direkt im Fricktal aufgewachsen, warum hast du dich für den FCF entschieden?

Fabian: Mir hat es persönlich beim alten Verein nicht mehr so gefallen, das Fami-

liäre hat mir gefehlt, obwohl einige Kollegen noch dabei waren. Durch Levin, der schon Erfahrung mit dem FCF hatte, habe ich von diesem Verein erfahren, wo genau diese familiäre Atmosphäre gepflegt wird. Ich habe mich dann entschieden, bei einem Training teilzunehmen und war sofort begeistert.

Bei welchen Vereinen habt ihr denn in der Vergangenheit gespielt und wie habt ihr euch kennengelernt?

Fabian: Ich habe das Fussballspielen beim FC Meisterschwanden erlernt und bekam dann im Alter von acht Jahren die Chance,

zum FC Wohlen zu wechseln. In der Oberstufe besuchte ich dann die Sportschule in Buchs und kam so zum FC Aarau, wo ich auch Levin kennenlernte. Nach der U18 wechselte ich zum SC Zofingen, wo ich zwei Saisons gespielt habe.

Levin: Ich habe als Vierjähriger beim FC Lenzburg angefangen und bin zu den E-Junioren des FC Frick gekommen, als meine Familie nach Hornussen gezogen ist. Im Alter von 12 Jahren durfte ich dann zum FC Aarau wechseln, wo ich ebenfalls alle Stufen bis zur U18 durchlief und mit Fabian zusammenspielte. Nach 1.5 Jahren beim FC Frick versuchte ich mein Glück ebenfalls beim SC Zofingen, wo ich wieder auf Fabian traf.



Zu treuen Händen.



Wir bieten umfassende und kompetente Beratung in allen Treuhandangelegenheiten.
Dank unserer Erfahrung und breitem Fachwissen sind wir für KMU die idealen Partner.
www.uta.ch

UTA Treuhand AG Frick, Hauptstrasse 89, 5070 Frick, Telefon 062 865 50 40, frick@uta.ch

Ihr kennt euch also schon sehr lange, da kennt man doch sicher auch die Stärken und Schwächen des anderen?

Fabian: Eine grosse Stärke von Levin ist sicher sein Wille und sein Ehrgeiz, man kann sich als Teamkamerad immer auf ihn verlassen. Er gibt immer alles bis zum Schluss, aber auch sein Passspiel bewundere ich, was als Mittelfeldspieler sehr wichtig ist. Eine kleine Schwäche von ihm ist vielleicht der Torabschluss, an dem er noch arbeiten könnte. Ansonsten ein sehr guter Fussballer.

Levin: An Fabian gefällt mir seine brutale Disziplin, sei es ihm privaten oder auch geschäftlich. Er hat eine Trainingspräsenz von nahezu 100%, obwohl er in Meisterschwanden wohnt, was nicht selbstverständlich ist. Er ist auch als Freund immer

für einen da und passt auch im Ausgang immer auf mich auf. Fussballerisch gibt es an ihm sehr wenig zu bemängeln, er ist ein Allrounder, der im offensiven Bereich jede Position spielen kann. Manchmal ist er vielleicht etwas zu übereifrig, was sowohl als Stärke wie auch als Schwäche gesehen werden kann.

Welche Ziele habt ihr mit dem FC Frick als Mannschaft und welche Rolle möchtet ihr dabei persönlich einnehmen?

Fabian: Das aktuelle Ziel für diese Saison ist sicher mal der Klassenerhalt, den wir als Aufsteiger in der 2. Liga erreichen wollen. In den nächsten Jahren haben wir dann sicher auch den Anspruch weiter oben in der 2. Liga mitzuspielen. Persönlich möchte ich das Team so gut es geht unterstützen, auch wenn wir im Januar ins Militär müssen hoffe ich doch bei einigen Spielen dabei sein zu können.

Levin: Mein Ziel ist es für die Rückrunde den Klassenerhalt mit der Mannschaft zu erreichen und meinen Beitrag dazu leisten zu können. Für die Zukunft habe ich vor, langfristig beim FC Frick zu bleiben und nicht zu wechseln, da ich mich hier sehr wohl fühle und gemerkt habe, dass dies der richtige Verein für mich ist. Zudem möchte ich mich mit der Mannschaft wei-



Levin und Fabian in der U15 beim FC Aarau

"ALLRAD KENNEN WIR AUCH IM FLACHLAND"



**Sportliche Allradfahrzeuge zu fairen Preisen
finden Sie bei uns in der Römergarage AG.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung: über 2000 m² mit Neuwagen
und gepflegten Occasionen zu attraktiven Konditionen!



Römergarage AG

Römergarage AG, Hauptstrasse 127, 5070 Frick, Tel. 062 865 67 67, www.roemergarage.ch



Levin und Fabian zusammen auch beim FC Zofingen

terentwickeln und wer weiss, vielleicht können wir mit dem FC Frick noch Grosses erreichen.

Jetzt geht es zuerst mal in die verdiente Winterpause und dann, wie

bereits erwähnt, in die Rekrutenschule. Welche Funktionen werdet ihr dort ausüben?

Fabian: Ich werde ab Januar in Thun als Panzergrenadier tätig sein.

Levin: Auch ich werde die RS in Thun machen, das haben wir so abgesprochen. Ich werde jedoch zum Panzersoldaten ausgebildet.

Fabian, Levin, ich danke euch herzlich für das interessante Gespräch und wünsche euch für die RS und eure fussballerische Zukunft alles Gute.

Valentin Schmid



Kinderfussball E bis G - Die Vorrunde im Überblick

Junioren G bis F

Unsere kleinsten Junioren und Juniorinnen tummeln sich Samstag für Samstag auf dem Ebnet rum. Ihr grösstes Ziel ist es, den Match am Schluss des Trainings zu gewinnen. Jedes Jahr sind die Turniere das Highlight. Die Turniere werden in unterschiedlicher Zusammenstellung und mit unterschiedlichem Erfolg gemeistert. Mit vollem Einsatz gewinnt

und verliert man zusammen. Die Trainer aller 3 Mannschaften legen sehr viel Wert darauf, dass die Kinder Spass am Fussball haben und sie sich immer wieder auf den Samstag freuen.

Junioren Ed

Das erste Halbjahr der Ed-Junioren war nicht ganz einfach. Im letzten Moment

MEISTER

**Echter Charakter.
Starker Boden.**

Der neue Lindura-Holzbohlen.

**EIN STATEMENT
AUS HOLZ**

... alles zum Bauen und Renovieren!
hobak.ch
 Holz & Bauwerkstoffe
 5070 Frick Tel. 062 865 10 40

www.meister.com



konnten wir noch einen neuen Trainer organisieren. Mit Kay haben wir einen richtigen Glücksgriff gemacht. Die Trainings sind immer strukturiert und gut vorbereitet, was dazu führt, dass die Junioren und Juniorinnen von Training zu Training besser werden. Leider konnten die starken Trainingsleistungen in den Spielen noch nicht voll umgesetzt werden, aber dies wird sich im Frühjahr bestimmt ändern. Weiter so!!

Junioren Ec

16 motivierte Jungs im Alter von 9 und 10 Jahren befinden sich im Ec. Alle

Kids stiessen diesen Sommer von den F-Junioren zu den E-Junioren. Die Umstellung auf 2x Training und 1x Spiel pro Woche haben die Jungs fantastisch gemeistert. Die Trainingsbeteiligung liegt gesamthaft mit 95% bei nahezu 100%. In der Meisterschaft (Stärkeklasse 3) wurden von 10 Spielen, 7 Siege eingefahren, 2x wurde das Spielfeld mit Remis verlassen, 1x das Gefühl der Niederlage kennengelernt. Sage und schreibe 84 Tore wurden erzielt.

Von Trainerseite her kann man den Jungs nur ein Kompliment unterbreiten. Macht weiter so, seid weiterhin neugierig und vor allen Dingen lebt das Team.

Junioren Eb

Auch bei den Eb-Junioren haben im Sommer zwei neue Trainer begonnen. Wie Kay, sind Markus und Francesco in jedem Training und bei jedem Spiel mit vollem Engagement dabei. In der Meisterschaft gab es 3 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen. Die Kinder haben Spass im Training und lernen ebenfalls von Training zu Training dazu. Auch hier, weiter so!!

Junioren Ea

Die Erfolgsserie reisst nicht ab. Die Ea Junioren überzeugen auch in der 1. Stär-

keklasse. Seit 25 Spielen ungeschlagen! Starke Leistung Jungs!

Es ist fantastisch zu sehen wie die Junioren und Juniorinnen sich verbessern und Spass am Fussball haben. Ich möchte an dieser Stelle allen Junioren und Juniorinnen und allen Eltern für euer Engagement beim FC Frick danken. Besonders danken möchte ich allen Trainern, euer Engagement und euer Einsatz führen dazu, dass die Kinder nach jedem Training und jedem Spiel mit einem Lächeln nach Hause gehen können. Macht weiter so und bis bald im Ebnet.

Leiter Kinderfussball
Sven Weber



**Auch wenns mal
nicht so rund läuft.**

**Bei uns sitzen Sie nie auf
der Ersatzbank.**

Fabian Friedli, Agenturleiter Frick, Versicherungs- und
Vorsorgeberater, T 062 871 03 55, fabian.friedli@mobiliar.ch

Generalagentur Rheinfelden
Roger Schneider

Agentur Frick
Hauptstrasse 99, 5070 Frick
T 062 871 41 55
rheinfelden@mobiliar.ch

mobiliar.ch/rheinfelden

die Mobiliar

Damen Fussball - Team Fricktal ist Herbstmeister

Bereits zum sechsten Mal nahm die Frauenmannschaft die Saison als Team Fricktal in Angriff. In den vergangenen fünf Saisons konnte man jeweils vorne mitspielen, der Aufstieg in die 2.Liga wurde jedoch nie realisiert. Zuletzt schloss man auf dem undankbaren zweiten Platz ab. Trotzdem, oder gerade deswegen, startete man im Sommer motiviert und mit einem abermals neu formierten Trainerduo, in die Vorbereitung. Neu wird das Team von Marcel Meier trainiert, unterstützt wird er dabei von einer altbekannten Grösse. Patrick Schmid steht dem Team auch diese Saison mit Rat und Tat zur Seite.

Nichts geändert hat sich an der schmalen Kadergrösse. Auch die neue Saison steht unter dem Motto Qualität statt Quantität. Diese Qualität stellte man in den ersten Spielen sogleich unter Beweis. Es resultierten 10 Punkte und 20 Tore aus vier Spielen. Leider schlug dann jedoch die Verletzungshexe zu und das ohnehin schon schmale Kader wurde weiter dezimiert. Dies bereitete nicht nur den Trainern Kopfschmerzen, stand doch das sowohl emotional als auch tabellarisch wichtige Spiel auswärts in Breitenbach auf dem Programm. Man war sich bewusst, dass man nur mit einer geschlossenen und kämpferischen Teamleistung, die drei Punkte aus dem entlegenen Laufental entführen

könnte. Bei der Matchbesprechung in der Garderobe wurde das Team vom Trainerduo auf eine auf den ersten Blick simple Taktik eingeschworen, welche sich später als Schlüssel zum Erfolg erweisen sollte. Es gelang, den Gegner mit einer abwartenden Spielweise zu verwirren und so einfache Fehler in deren Spielaufbau zu erzwingen. Lange Rede, kurzer Sinn, als der Schiedsrichter die Partie abpfiff, hallte der ein oder andere Ruf der Freude und Erleichterung über das Feld. Trotz nicht idealer Umstände konnte man die wichtige Partie für sich entscheiden und den Spitzenplatz in der Tabelle festigen.

Unerklärlicherweise gelang es dann jedoch nicht, die Euphorie und das Selbstbewusstsein in die zweite Hälfte der Vorrunde mitzunehmen. Bereits in der nächsten Partie wurde man wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Man musste sich zum ersten Mal in dieser Saison geschlagen geben und auch in den nächsten zwei Begegnungen konnten nur 2 Punkte erspielt werden. Jedoch zeigten auch die anderen Topteams der Liga Nerven, und so war vor dem letzten Spieltag das Feld extrem nah beieinander. Nicht weniger als fünf Teams konnten sich Hoffnungen auf den inoffiziellen Titel des Herbstmeisters machen. Wie es der Zufall (oder der Fussballgott?) so wollte, traf man in der letzten

Partie auf den direkten Verfolger aus Bubendorf. Für einmal machten die Trainer eine klare Vorgabe. Ein Sieg musste her, koste es was es wolle. Und es kostete einiges, so viel soll gesagt sein. Zwei frühe, verletzungsbedingte Ausfälle reduzierten die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spielerinnen auf 11. Mit dem Mut der Verzweiflung kämpfte man sich nach diesem Schock aber zurück ins Spiel und konnte zehn Minuten vor Schluss, den alles entscheidenden Treffer erzielen. Nach dem

Abpfiff konnte man es selbst kaum glauben, es tatsächlich geschafft zu haben. Der Herbstmeistertitel und die Möglichkeit, im Frühling von der Poleposition ins Rennen um den Aufstieg starten, waren Tatsache.

Fazit der Vorrunde: in den wichtigen Spielen hat die Mannschaft Moral gezeigt und schlussendlich, trotz schwieriger Umstände, das Maximum herausgeholt.

Ariane Schmid



Du möchtest immer auf dem neuesten Stand sein, was beim FC Frick so läuft und ansteht? Dann **melde Dich beim FC-Frick-Newsletter** an! In regelmässigen Abständen schicken wir dir die wichtigsten Informationen rund um unseren Verein direkt in dein elektronisches Postfach.

Gehe auf **www.fcfrick.ch**, scrolle ganz nach unten und melde dich unten links mit Namen und E-Mail-Adresse an.

Sponsoring - Sportbag von DRAWAG AG

DRAWAG AG Sponsoring Sportrucksack für die E Junioren

Erfolg ist das Resultat von Arbeit.

Dazu gehören nebst viel Engagement, Herzblut und Ehrgeiz auch eine gute Ausrüstung. Daher freuen wir uns von der DRAWAG AG einen kleinen Beitrag zum Erfolg der E Junioren leisten zu können. Der funktionale Sportrucksack, den wir für jedes Kind personalisiert haben, dient den jungen Sportlerinnen und Sportler für das optimale Verstauen der Sportausrüstung.

Die bewundernswerte Jugendarbeit des FC Frick ist aus unserer Sicht ein unbezahlbares Engagement von vielen freiwilligen Helfern. DANKE. Die DRAWAG AG steht für Nachhaltigkeit in der Umwelt – der FC Frick für eine nachhaltige Jugendarbeit. Nebst dem Sport fördert der FC Frick die Sozialkompetenz der Kinder. Die aktive und vorbildliche Arbeit des FC Frick in Bezug auf Fairness und Prävention sind einzigartig. Die DRAWAG AG freut es den FC Frick in seinem Tätigkeitsbereich unterstützen zu dürfen.

DRAWAG AG, Industriestrasse 28,
8108 Dällikon, www.drawag.ch



A creative advertisement for Brogle. It features a close-up of a hand about to kick a soccer ball. The scene is set against a dark blue background with glowing green and white energy lines radiating from the ball. The text 'brogle' is written in a white, lowercase, sans-serif font with a red arc above the 'e'. Below it, 'brogledruck.ch' is written in a smaller white font, and 'DESIGN. PRINT. WEB.' is written in a bold red font. At the bottom right, the slogan 'Wir punkten für Sie mit Qualität.' is written in white.

brogle

brogledruck.ch
DESIGN. PRINT. WEB.

Wir punkten
für Sie
mit Qualität.

Schiedsrichter - Cruz Moisés neu beim FC Frick

Cruz Norinha Moisés Filipe hat erfolgreich den Lehrgang zum Schiedsrichter abgeschlossen. Am Schiedsrichterkurs wurde den Teilnehmenden alle wichtigen Spielregeln vermittelt. Die erfahrenen Instruktoren vom Aargauischen Fussballverband haben ihr Wissen mit ihrer kompetenten und aufgestellten Art den Teilnehmenden vermittelt. An den Kurstagen mussten die Teilnehmenden den Fitnesstest bestehen. Der Regeltest hat Moisés souverän gemeistert.

Bei der Brevetierung wandten sich Luigi Ponte (Präsident Aargauer Fussballverband) und Jan Schenk (Leiter Schiedsrichterkommission) an die neuen Schiedsrichter. Die Botschaften waren klar: «Freut euch auf das grossartige Hobby und legt viel Wert auf Respekt. Auf euch wird der Fokus jetzt deutlich stärker gerichtet sein!»

Moisés hat bereits die ersten Spiele erfolgreich geleitet. Wir wünschen Moisés Filipe viel Erfolg und heissen ihn in der Schiedsrichterfamilie des FC Frick herzlich willkommen. Für den FC Frick und den Fussball sind die Schiedsrichter sehr wichtig. Ohne eine genügende Zahl von einsatzbereiten Schiedsrichtern im

Verein können nicht alle Mannschaften spielen.

Bitte unterstützt die Schiedsrichter bei ihrer Aufgabe für den Fussballsport und heisst den neuen Schiedsrichter Moisés herzlich willkommen.

Hans Reimann, Armin Swiatek



Adressen - Vorstand

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Telefon
Präsident Sponsoring Presse Prävention	Hans Reimann	Platanenweg 4	5070	Frick	079 326 27 37
Spiko Finanzen Schiri	Armin Swiatek	Märtenweg 13	5073	G.Oberfrick	079 687 54 76
Material Sponsoring	Marco Boss	Dörrmattweg 3a	5070	Frick	079 581 71 05
Aktive	Christoph Deiss	Untere Gruben- strasse 2	5070	Frick	079 374 03 43
Junioren A-D	Roger Schmid	Unterer Rainweg 18	5070	Frick	076 351 12 76
Junioren E-G	Sven Weber	Dörrmattweg 1a	5070	Frick	077 434 94 64

FC NEWS - Impressum

Offizielles Publikationsorgan des Fussballclubs Frick – 41. Jg. 2022 Nr. 2

Redaktionsadresse

FC Frick, 5070 Frick, E-Mail: hans.reimann@fcfrick.ch

Redaktion, Layout und Bilder

Hans Reimann, Paul Gürtler

Erscheinungsweise

2x jährlich an alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des FC Frick. Auflage: 650

Druck

Brogie Druck AG, Gipf-Oberfrick

RAIFFEISEN

Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen
für Konzerte
und Sport

YOUNG
MEMBER
PLUS

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket
für Ausbildung, Studium
und Berufseinstieg

lokalbank.ch/ymp

Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal